

a:control
Variablen aus Datenbank füllen



Diagraph GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 30
97076 Würzburg
Germany

Phone: +49 (0) 931-25076-0
FAX: +49 (0) 931 25076-50

E-Mail: support@diagraph.de
Web: www.diagraph.de

Inhaltsverzeichnis

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	3
2. FÜLLEN VON VARIABLEN ÜBER EXCEL	5
Einstellungen in den Programmeinstellungen	5
Aufbau der Excel Datei FormatVariables.xlsx	5
3. FÜLLEN VON VARIABLEN ÜBER SCHLÜSSELFELDER UND GLOBALEN VARIABLEN	7
Einstellungen in den Programmeinstellungen	7
Einstellungen in der Druckerverwaltung	9

Hinweis:

Sämtliche Screenshots (Bildschirmfotos) und Abbildungen der Anwendung in diesem Dokument sind als beispielhafte Oberflächen anzusehen, und unterliegen dem Copyright der Diagraph GmbH.

a:control**1. Systemvoraussetzungen**

PC-Hardware	Anforderungen
Installiertes a:control ab Version 1.10.20.0595	CPU mit mindestens 1.0 GHz Prozessorgeschwindigkeit
Physikalischer Hauptspeicher	Mindestens erforderlich, um die Installation abzuschließen: 1 GB Empfehlung: 4 GB
Freier Festplattenspeicher	30 MB für Programminstallation + Speicherplatz für Druckformate
Maus, Tastatur, Monitor oder Touch-Screen	Auflösung Monitor mindestens 800x600, 16 bit Farbtiefe
Netzwerkkarte	Ethernet
RS232 / COM Ports	Je ein COM-Port für jeden seriell angeschlossenen Drucker
USB- Ports	USB A für Datenaustausch mit USB-Stick
Software	Windows 7 SP1 Windows XP embedded ab Service Pack 3 Windows 10 Microsoft .NET Framework 4.6 AccessDatabaseEngine.exe

Es ist durchaus möglich, dass die Software auf abweichenden Systemen einwandfrei läuft, jedoch könnte die Programmpformance unter schwächerer Hardware leiden.

Vor allem ausreichend freier Arbeitsspeicher + Festplattenspeicher sind ein wichtiger Faktor für eine einwandfreie Programmausführung.

53-System

Drucker -Hardware	Anforderungen
Druckertyp	53LTi, 53XL80, 53LTc 53XL40, 53XL80u, 53XLC, XL5000, XL5000C
Konnektivität	Seriell

MLi-System

Drucker -Hardware	Anforderungen
Druckertyp	MLi
Konnektivität	Seriell oder Ethernet Netzwerk

NGT-System

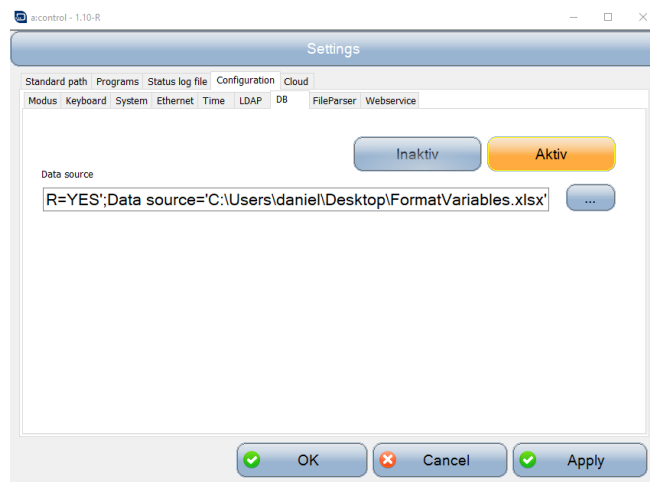
Drucker-Hardware	Anforderungen
Druckertyp	NG2, NG2+, NG4, NG4+, NG6, NG6E, NG8, NG8E
Firmware	Aktuellste Druckerfirmware
Konnektivität	Seriell oder Ethernet Netzwerk

2. Füllen von Variablen über Excel

- **Einstellungen in den Programmeinstellungen**

Um die Datenbankanbindung zum Füllen von Variablen erfolgreich einzurichten, muss auf die Datenquelle aus den Programmeinstellungen verwiesen und die Datenbankfunktionalität aktiviert werden.

Dies geschieht unter Einstellungen->Konfiguration->DB mit der Datei „FormatVariables.xlsx“



- **Aufbau der Excel Datei FormatVariables.xlsx**

-Das Excel File enthält für jedes Druckformat für den Variableninhalte definiert werden sollen, ein Arbeitsblatt. Der Name des Arbeitsblattes muss dem des Druckformats entsprechen.

-Jede Spalte enthält als Überschrift den Variablennamen in Zeile 1 und ab Zeile 2 die zulässigen Variableninhalte

	A	B	C	D	E
1	ProduktNam	Land	Produzent	Betrieb	
2	Henriette	Deutschland	ITW		1
3	Produkt2	USA	Diagraph		2
4	Produkt3	Suisse			3
5	Produkt4	Francais			4
6					5
7					6
8					7
9					8
10					9

Für die korrekte Funktionalität dürfen keine Globalen Variablen definiert sein (s.U.)

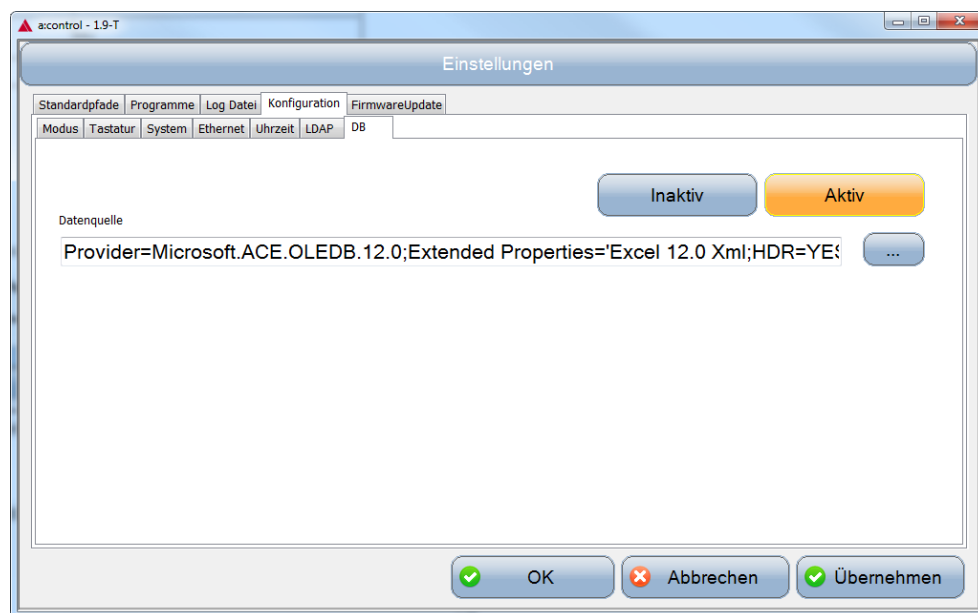
3. Füllen von Variablen über Schlüsselfelder und globalen variablen

- Einstellungen in den Programmeinstellungen**

Um die Datenbankanbindung zum Füllen von Variablen erfolgreich einzurichten, muss auf die Datenquelle aus den Programmeinstellungen verwiesen und die Datenbankfunktionalität aktiviert werden.

Dies geschieht unter Einstellungen->Konfiguration->DB

Sie können einen Connectionstring eingeben oder eine Excel Datei wählen.



Automatisches Speichern test.xls.xlsx - Excel

Tabellentools Abfragetools

Datei Start Entwicklertools Einfügen Seitenlayout Formeln Daten Überprüfen Ansicht Hilfe Team Entwurf Abfrage

Einfügen Calibri 11 A* A* Standard Einfügen

Zwischenablage Schriftart Ausrichtung Zahl Bedingte Formatierung Als Tabelle Zellenformatvorlagen Löschen Format Zellen

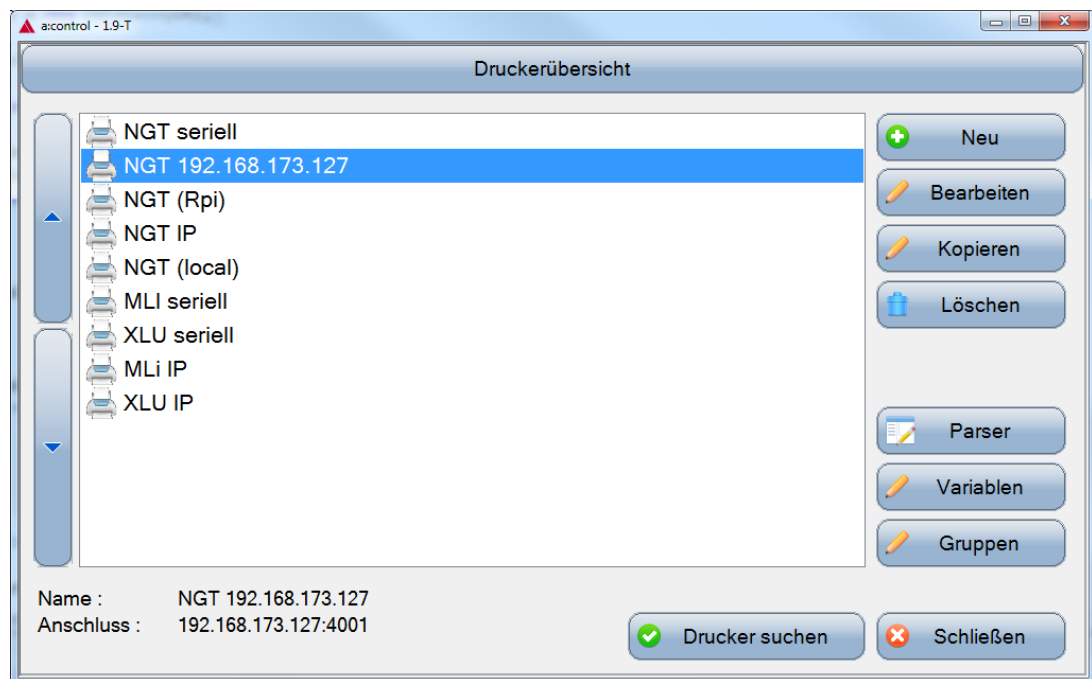
! SICHERHEITSWARNUNG Externe Datenverbindungen wurden deaktiviert. Inhalt aktivieren

A1 policyID

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
	policyID	statecode	county	eq_site_limit	hu_site_limit	fl_site_limit	fr_site_limit	tiv_2011	tiv_2012	eq_site_dedu
1	119736	FL	CLAY COUNTY	498960	498960	498960	498960	7921489		
2	448094	FL	CLAY COUNTY	13223763	13223763	13223763	13223763	143816357		
3	206893	FL	CLAY COUNTY	1907244	1907244	1907244	1907244	19247678		
4	333743	FL	CLAY COUNTY	0	7952076	0	0	7952076	8685448	
5	172534	FL	CLAY COUNTY	0	2542815	0	2542815	24614449		
6	785275	FL	CLAY COUNTY	0	51503562	0	0	51503562	88441917	
7	995932	FL	CLAY COUNTY	0	19260000	0	0	19260000	20610000	
8	223488	FL	CLAY COUNTY	328500	328500	328500	328500	34837425		
9	433512	FL	CLAY COUNTY	315000	315000	315000	315000	26582157		
10	142071	FL	CLAY COUNTY	705600	705600	705600	705600	101084256		
11	253816	FL	CLAY COUNTY	8314983	8314983	8314983	8314983	111779148		
12	894922	FL	CLAY COUNTY	0	2405909	0	0	2405909	3395219	
13	422834	FL	CLAY COUNTY	0	4811594	0	0	4811594	6675539	
14	582721	FL	CLAY COUNTY	0	2886912	0	0	2886912	4282699	
15	842700	FL	CLAY COUNTY	0	5613564	0	0	5613564	506568	
16	874333	FL	CLAY COUNTY	0	4811594	0	0	4811594	6790507	
17	500145	FL	CLAY COUNTY	0	4811594	0	0	4811594	6790507	

- **Einstellungen in der Druckerverwaltung**

Wählen Sie den gewünschten Drucker aus und klicken Sie auf den Button „Variablen“



Erstellen Sie eine globale Variable mit einem SQL als Wert

NGT 192.168.173.127: Globale Variablen zuordnen

Counties
Counties

Eingabe neuer Wert
Select distinct [county] from [Tabelle2\$]

Zugewiesene Variable

OK Abbrechen

Sie können als Abwandlung auch ein Schlüsselfeld angeben, das bei einer Änderung der Druckervariable abgefragt wird. Kennzeichnen Sie dieses im Select-Statement mittels Raute

NGT 192.168.173.127: Globale Variablen zuordnen

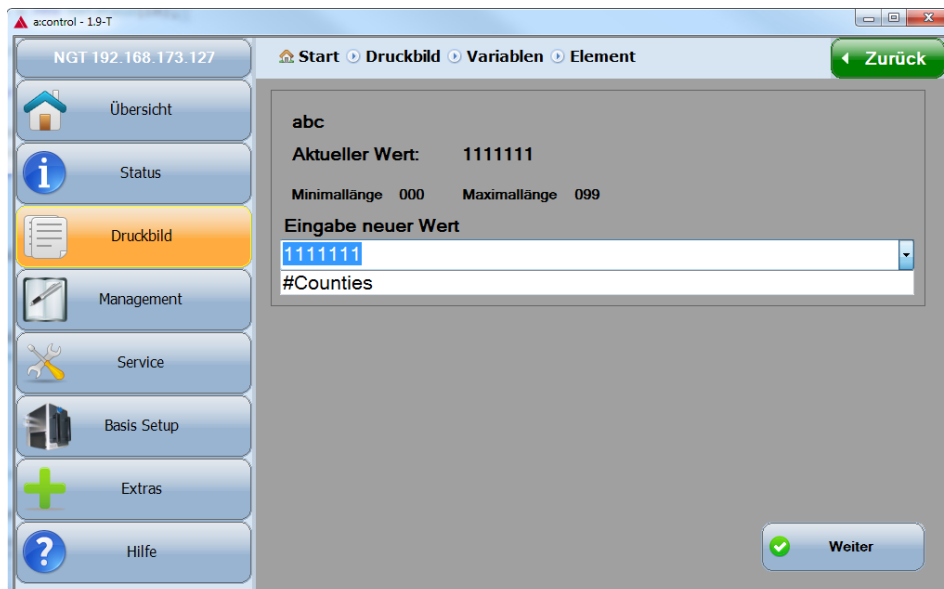
policyID
policyID

Eingabe neuer Wert
Select distinct [county] from [Tabelle2\$] where [policyID] = #policyID#

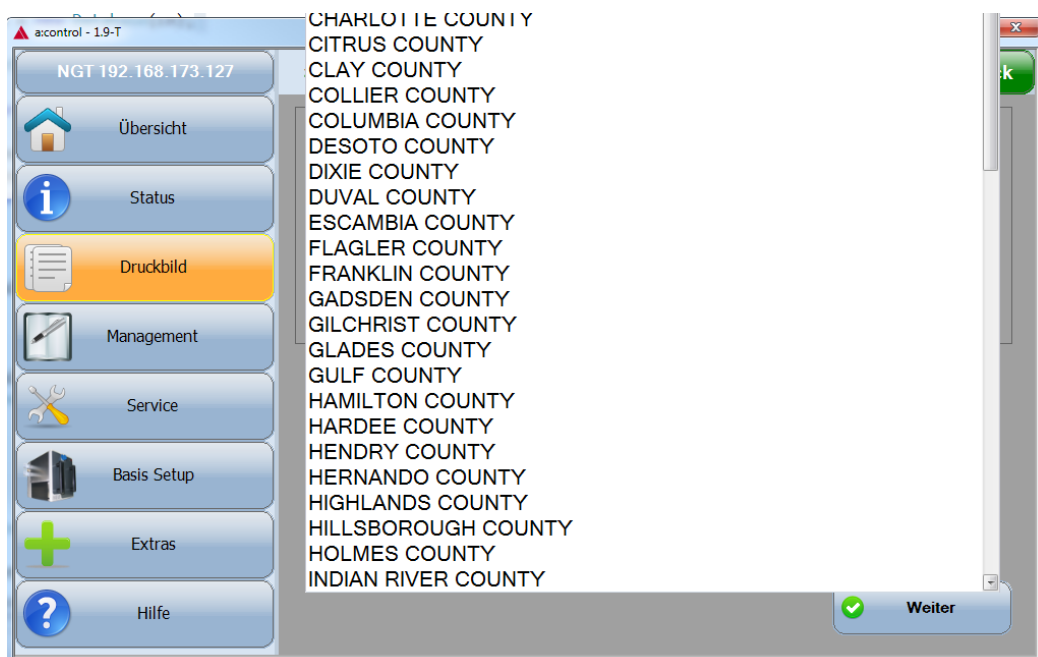
Zugewiesene Variable

OK Abbrechen

- Verbinden Sie sich mit dem Drucker
- Laden Sie ein Druckbild (Druckbild->Druckbild laden)
- Ändern Sie die Variablen (Druckbild->Variablen->Wert ändern)



Wählen Sie den Variableninhalt (Druckbild->Variablen->Wert ändern)



Abwandlung mit Schlüsselfeld und vorheriger manueller Eingabe des Schlüssels für die Datenbankzeile:

